

Einfach ist gut!



Am Anfang eines guten Produktdesigns steht die einfache Handhabung während der Montage. Zeit- und kostenminimierend gestaltet sich der Einbau einer KeraDomo-Keramikspüle. Als Vorbereitung genügt eine von steinverarbeitenden Betrieben sorgfältig gefaste Aussparung.



1.

Stabil verbundene und rundlaufende Auflagestege bieten optimale Stabilität und erlauben das Feinjustieren der Spüle.



2.

Einkleben: Einlegen des selbstklebenden Flex-Verlegebandes, das werkseitig mitgeliefert wird. Auflegen und andrücken. Auf diese Weise entsteht zusätzlich eine Silikonsperre.



3.

Einlegen: Hierzu greift man mit einer Hand am besten in die Aussparung des Siebkorbventils im Beckengrund.



4.

Justieren: Um rundum einheitliche Höhen fein zu justieren, werden mitgelieferte Millimeter-Holzspatel von unten zwischen Verlegeband und Spülenrand geklemmt.



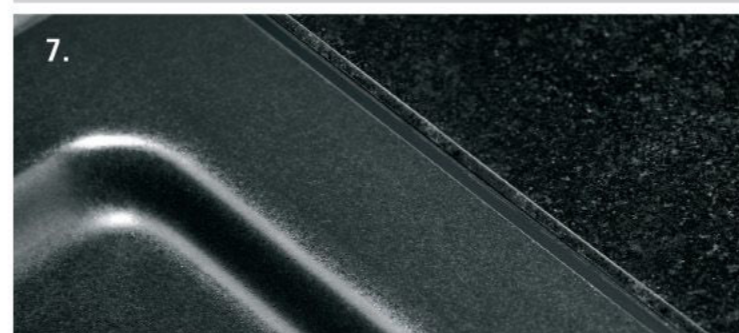
5.

Justieren: Horizontal mittels vorsichtigem Klopfen ausrichten.



6.

Silikonieren: Hierbei darf nur wasserfestes, neutral vernetzendes Silikon verwendet werden, wie es ausdrücklich von steinverarbeitenden Betrieben empfohlen wird.



7.

Silikonieren: Wird das Silikon nach dem Auftrag abschließend glattgezogen, bleibt eine dichte, nahezu unsichtbare Fuge zwischen Naturstein und Keramik.



8.

Fertig eingebaute Spüle.